

Presseinformation

„Überzeugen statt Petzen“: DB Schülerbegleiter der des Gymnasiums Dr. Überreiter und des Gymnasiums Obermenzing erhalten ihre Zertifikate

(Obermenzing, 22. Mai 2017) Neun Schüler/innen des Gymnasiums in Obermenzing und des Gymnasiums Dr. Überreiter erhalten heute nach Abschluss ihrer Ausbildung zu DB Schülerbegleitern ein Zertifikat. Dieses Schriftstück können sie bei der Suche nach einem Arbeitsplatz ihren Bewerbungsunterlagen beilegen. Zusätzlich zum Zertifikat überreichen Vertreter der S-Bahn München und der Bundespolizei den Schülern noch einen DB Schülerbegleiter-Ausweis.

Im Schülerverkehr kommt es an Bahnsteigen oder in Zügen der S-Bahn immer wieder zu Vorfällen, bei denen Fahrzeuge beschädigt, der Zugverkehr behindert oder Fahrgäste gestört werden. Teilweise sind auch gefährliche Verhaltensweisen zu beobachten, wie das unerlaubte Überschreiten der Gleisanlagen oder Rempelen auf den Bahnsteigen. Vier Trainer der S-Bahn München bilden darum gemeinsam mit der Bundespolizei Schüler der achten Jahrgangsstufe gemäß dem Motto „Überzeugen statt Petzen“ aus.

Die Aufgabe der DB Schülerbegleiter besteht nicht darin, Fehlverhalten zu erfassen und darüber zu berichten. Vielmehr sollen sie mit ihren Mitschülern sprechen und sie davon überzeugen, ihr Verhalten zu ändern.

In der knapp dreimonatigen Ausbildung wird besonderer Wert auf die Themen Deeskalation, Konfliktbewältigung, Körpersprache, neutrales Verhalten, Kommunikationstechniken, sicheres und freundliches Auftreten, Umgang mit Provokationen und der Beilegung von Streitigkeiten gelegt. Vor allem lernen die Schüler, Verantwortung zu übernehmen.

DB Schülerbegleiter sind ehrenamtlich und freiwillig tätig. Sie unterliegen keinem Handlungszwang. Bei jeder Situation im Zug entscheiden sie selbst, ob ihr Eingreifen die Situation verbessern könnte oder nicht.



Foto: Gymnasium Dr. Überreiter

Quelle: DB

Für das Programm DB Schülerbegleiter werden jährlich 50.000 Euro investiert.